

07. November 2011

**22.6. bis 19.8.2012**

## **16. Opernfestival Gut Immling: 2012 mit einer Welt-Uraufführung**

---

*Weitere Highlights: Premieren vom „Troubadour“ bis zu „Figaros Hochzeit“, der Ring des Nibelungen als Kinderoper und Open-Air-Konzerte bei Sonnenuntergang*

Gut Immling – **Mit eindrucksvollen Inszenierungen hat das Opernfestival Gut Immling in den letzten Jahren deutschlandweit immer wieder für Schlagzeilen gesorgt. 2012 erwartet die Besucher sogar eine Welturaufführung mit „Der Brandner Kasper – eine bairische Oper“.** Das beliebte bayerische Theaterstück kommt auf Gut Immling erstmalig als eine phantastische, in die Mystik der Bergwelt beheimatete Oper auf die Bühne. Auch im gesamten übrigen Programm des Festivals im nächsten Jahr reiht sich ein Highlight an das andere. Drei weitere Premieren: populäre und beliebte „Opern-Hits“ wie Verdis „Troubadour“, die „Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart oder Händels „Julius Caesar“. Ein neues und besonderes „Schmankerl“ für Opernliebhaber: Es gibt in diesem Jahr erstmals Rabatte von bis zu 15 Prozent auf die Eintrittspreise beim Besuch von zwei und mehr Vorstellungen und Kartenbestellung vor dem 31. Dezember. Das macht Karten für das Opernfestival Gut Immling einmal mehr zu einem idealen Weihnachtsgeschenk.

Das Festival 2012 beginnt am Freitag, 22.6. mit der Premiere des „Troubadour“. Die fesselnde Oper voll Dramatik und Unheil stiftenden Leidenschaften, voll ausdrucksstarker Melodien und großer Arien, wird dirigiert von Cornelia von Kerksenbrock, der musikalischen Leiterin des Festivals. Bei insgesamt acht Vorstellungen (22.6., 29.6., 1.7., 14.7., 22.7., 28.7., 3.8., 11.8.) spielen die Münchner Symphoniker.

Als zweite Premiere folgt die Mozart-Oper „Hochzeit des Figaro“ am 30.6. – turbulentes Musiktheater rund um das Thema des „Rechts der ersten Nacht“, in dem es beziehungsstechnisch drunter und drüber geht. Auch bei dieser Oper dirigiert Cornelia von Kerksenbrock das Festivalorchester und den Festivalchor Gut Immling. Weitere Aufführungstage: 7.7., 11.7., 20.7., 29.7., 1.8., 10.8.

Am 6.7. schließlich die Welturaufführung von „Der Brandner Kasper – eine bairische Oper“. Ein faszinierendes Meisterwerk komponiert von Christian Auer und geschrieben von Karl-Heinz Hummel. Die Geschichte amüsierte bereits Generationen: Es ist die Erzählung vom hinterlistigen Brandner Kasper, der beim Kartenspielen den Tod übers Ohr haut und sich damit vermeintlich das ewige Leben sichert. Die „bairische Oper –

der Brandner Kasper“ präsentiert die Geschichte jetzt erstmals in einer ganz besonderen Art von Musiktheater: in der Verbindung von bodenständigen und himmlischen Klangwelten, vom Hackbrett bis zum Sinfonieorchester, gerne in Dirndl oder Lederhose. Aufführungen: 6.7., 15.7., 21.7., 27.7., 9.8.

Die vierte Premiere: Julius Caesar von Georg Friedrich Händel am 8.7., ebenfalls unter musikalischer Leitung von Cornelia von Kerssenbrock. Ein Dauerbrenner in den Opernhäusern zwischen Sydney und München. Die Heldengeschichte um Imperator Julius Caesar und der verführerischen Cleopatra verpackt in Händel-Melodien mit Ewigkeitswert. Musik par excellence sowie mitreißende Klangbilder prägen diese barocke Oper zwischen Rock und Erotik.

### **Das gibt es nur auf Gut Immling: Der Ring des Nibelungen als große Kinderoper**

Es ist ein Mammutprojekt: Wagners „Ring des Nibelungen“ als vierteiliges Musikdrama angelegt über zwei Jahre – umgesetzt als Kinderoper. Beim Opernfestival 2012 startet Teil eins „Das Rheingold“ – die Geschichte um einen zauberhaften Schatz und einen magischen Ring aus Gold, kindgerecht auf die Bühne gebracht. Im Winter 2012 gibt es die Fortsetzung mit „Die Walküre“.

### **Neu: „Klassik im Abendrot“**

Neu 2012: Die Veranstaltungsreihe „Klassik im Abendrot“ – ein Open-Air-Kultur-Highlight. Die Verbindung von großer Musik vor der herrlichen Kulisse des Chiemgaus mit seinen traumhaften Sonnenuntergängen. Nur bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Festivalhaus verlegt. Die drei geplanten Konzerte stehen unter dem Motto „Waldeinsamkeit“, „Nur wer die Sehnsucht kennt“ und „An den Mond“. Musikalischer Rahmen des Abends „Waldeinsamkeit“ sind Naturszenen aus den „Jahreszeiten“ von Vivaldi und Piazzolla, Dvoraks „Waldesruhe“, Schumanns „Waldszenen“, Lieder der Romantik und vieles mehr (24.6.). Der zweite Abend „Nur wer die Sehnsucht kennt“ ist ein Abend der großen Emotionen, voller sehnsuchtsvoller Melodien und Gedichte, mit Schumanns Träumereien, Liszts Liebestraum und romantischen Hits vieler anderer Komponisten (19.7.). Der Abend „An den Mond“ ist eine Hommage an den Mond mit den schönsten Melodien und sehnsuchtsvollsten Texten zu dem Thema, inklusive Goethes „An den Mond“, Beethovens „Mondscheinsonate“ oder Debussys „Clari de lune“. Musikalisch werden die drei Abende von der „Georgian Sinfonietta“ gestaltet, Leitung Cornelia von Kerssenbrock und Lesungen von Verena von Kerssenbrock.

Für Musikliebhaber mit besonderem Feeling ein weiterer Genuss: Das Atelierkonzert mit Kit Armstrong im Atelier Hafendorf (1.7.). Kit Armstrong begeisterte bereits beim Opernfestival 2011 das Publikum. Beim Festival 2012 wird der Jungstar mit zwei weiteren international renommierten Nachwuchskünstlern, Andrej Bielow, Violine, und Adrian Brendel, Violoncello, im intimen Kreis in Hafendorf mit Werken von Liszt, Beethoven und Eigenkompositionen gastieren. Eine andere, ganz besondere Festival-Spezialität: Die Oper am Klavier „Die tote Stadt“ von Erich Wolfgang Korngold. Die spannende Geschichte um die vermeintliche Wiederkehr eines Toten glänzt mit wundervollen spätromantischen Arien.

## **Fester Programm-Bestandteil: die beliebten Festival-Klassiker**

Natürlich wieder fester Bestandteil des Festivalprogramms 2012: „O sole mio“ (12.7.), der beliebte und immer schnell ausverkaufte Tenor-Wettstreit unter freiem Himmel vor dem schönsten Sonnenuntergang im Chiemgau. Geprägt vom Flair Italiens mit verführerischen Arien, neapolitanischen Liedern und dazu einem Glas italienischen Wein.

Ebenfalls wieder im Programm „Die spanische Nacht“ (23.06.). Unter freiem Himmel (nur bei Regen im Festivalhaus) mit Flamenco am Lagerfeuer, feurigen Pferden, spanischen und lateinamerikanischen Klängen unter freiem Himmel.

Großer abschließender Höhepunkt des Festivals wie immer: das „Finale Grande“ am 12.8. mit den Solisten des 16. Opernfestivals, dem Festivalchor und dem großen Sinfonieorchester mit den schönsten Opernmelodien.

Zum Festival 2011 kamen trotz Dauerregen nahezu 15.000 Zuschauer. 2012 erwartet Intendant Ludwig Baumann bei den geplanten 30 Vorstellungen einen erneuten Besucherrekord. „Bei kaum einem Festival in der Vergangenheit hatten wir eine solche Fülle Aufsehen erregender Inszenierungen für den breiten Publikumsgeschmack. Hinzu kommt als absolutes Novum die Weltpremiere von „Der Brandner Kasper“ als Opernversion, der „Ring des Nibelungen“ als Kinderoper und dann unsere neue Reihe „Klassik im Abendrot“ – unter freiem Himmel“, sagt Intendant Ludwig Baumann. „Dieses Programm ist in seiner Attraktivität kaum noch zu toppen.“

## **Neu: Bis zu 15 Prozent Ermäßigung für Frühbucher**

Was für zusätzliche Besucherzahlen sorgen dürfte: Das neue Bonus- und Ermäßigungsprogramm für die Eintrittspreise, die in diesem Jahr zwischen 19 und 96 Euro liegen. So gibt es für „Der Troubadour“, „Die Hochzeit des Figaro“, „Der Brandner Kasper“ und „Julius Caesar“ bei Kartenbestellung vor dem 31. Dezember 10 Prozent Ermäßigung. Bei Besuch von zwei der vier Opern und bei Bestellung der Karten vor dem Jahreswechsel gibt es 15 Prozent Rabatt, beim Besuch von zwei der drei Konzerte „Klassik im Abendrot“ 10 Prozent Ermäßigung und bei Vorbestellung von Karten aller drei Konzerte „Klassik im Abendrot“ sogar 15 Prozent Frühbucherrabatt auf die regulären Eintrittspreise.

## **Das Opernfestival Gut Immling – 2012 auch kulinarisch wieder ein Genuss**

Ein Rahmenprogramm zum Genießen: der kulinarische Abend im Kathrein-Kulturzelt an jedem Vorstellungstag. 90 Minuten vor Beginn der Oper oder des Konzerts und im Anschluss an die Veranstaltung ist das Buffet mit thailändischen, italienischen und bayerischen Spezialitäten geöffnet. Nach der Vorstellung begleiten Künstler des Festivals unter der Zirkuskuppel den Genießer-Event mit musikalischen Einlagen. Der Preis für die Buffetkarte: 26 Euro bei Vorbestellung zusammen mit den Opernkarten oder 28 Euro an der Abendkasse. Weitere kulinarische Leckerbissen und Getränke werden außerdem auch 2012 wieder im Immling-Biergarten oder im historischen Meggle-Weinstadl serviert.

*Kasten:*

### **Zum 9. Mal: Die Kinder-Kultur-Woche**

Im Rahmen des Festivals haben auch 2012 in den großen Ferien zwischen 14.8. und 19.8. wieder 80 bis 100 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren die Gelegenheit, ihre kreativen Talente in verschiedenen Workshops zu erproben und aktiv an einem Musiktheater mitzuarbeiten. Profis leiten die Kinder in den Bereichen Schauspiel, Musik, Akrobatik, Tanz, Maske, Kostüm und Bühnenbild an. Bei einer Abschlussaufführung am letzten Tag der Kulturwoche präsentieren die kleinen Künstler dann ihr Werk vor Publikum. Kostenbeteiligung: 220 Euro pro Kind, inklusive zwei Freikarten für einen Erwachsenen und ein Kind für die Kinderoper „Das Rheingold“ am 8.7. oder 5.8.

Bestellungen und Kauf von Eintrittskarten sind ab sofort unter der Rufnummer 08055/90340 oder per Fax unter 08055/903428 möglich. Das gesamte Festivalprogramm ist im Internet unter der Web-Adresse [www.gut-immling.de](http://www.gut-immling.de) nachzulesen.

***Hinweis für die Redaktion: Weitere Presstexte und Fotos in Druckqualität finden Sie im Internet <http://gutimmling.newswork.de>***